

Schweißfachmann (SFM) – Spezialist für Schweißtechnik und Qualitätssicherung

Der Schweißfachmann ist eine anerkannte Weiterbildung für Fachkräfte im Metallbereich. Die Qualifikation vermittelt umfassende Kenntnisse in der Schweißtechnik und befähigt dazu, Schweißarbeiten zu planen, zu überwachen und die Qualität von Schweißkonstruktionen sicherzustellen. In vielen Unternehmen übernimmt der Schweißfachmann eine wichtige Schnittstellenfunktion zwischen Fertigung, Qualitätssicherung und Produktion.

Für wen ist die Weiterbildung geeignet?

- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Anlagenmechaniker
- Metallbauer
- Schweißer
- Fachkräfte aus Produktion und Fertigung

Inhalte

- Schweißverfahren und Werkstoffkunde
- Schweißtechnische Konstruktion
- Qualitätssicherung und Prüfverfahren
- Normen und Vorschriften
- Fertigungsplanung
- Arbeitssicherheit
- Überwachung von Schweißarbeiten

Weiterführende Studienmöglichkeiten

- Die Weiterbildung selbst ist kein Hochschulabschluss, kann jedoch eine sinnvolle Ergänzung zu weiteren Qualifikationen sein, beispielsweise:
 - Industriemeister Metall (IHK)
 - Staatlich geprüfter Techniker
 - Technischer Betriebswirt (IHK)
- Je nach Vorbildung sind auch Studiengänge an Fachhochschulen oder Universitäten möglich, beispielsweise:
 - Maschinenbau
 - Werkstofftechnik
 - Produktionstechnik
 - Wirtschaftsingenieurwesen

Dauer	Voraussetzungen	Wo findet die Weiterbildung statt?
<p>Vollzeit: ca. 2–4 Monate</p> <p>Teilzeit: je nach Anbieter unterschiedlich</p>	<p>In der Regel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Abgeschlossene technische oder metallverarbeitende Berufsausbildung ● Berufserfahrung im Metallbereich <p>Die genauen Zulassungsvoraussetzungen können je nach Bildungsträger variieren.</p>	<p>Die Weiterbildung wird beispielsweise angeboten durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalten (SLV) ● DVS-Bildungseinrichtungen ● Technische Akademien ● Weitere anerkannte Bildungszentren <p>Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du die Qualifikation „Schweißfachmann (SFM)“.</p>

Vorteile

- ✓ Anerkannte Zusatzqualifikation im Metallbereich
- ✓ Vertiefung der schweißtechnischen Fachkenntnisse
- ✓ Übernahme von Verantwortung für Qualität und Fertigungsprozesse
- ✓ Hohe Nachfrage in vielen Industrieunternehmen
- ✓ Erweiterung des persönlichen Qualifikationsprofils
- ✓ Möglichkeit einer höheren Eingruppierung und attraktiveren Vergütung
- ✓ Chancen auf zusätzliche Verantwortungsbereiche und Funktionszulagen (je nach Unternehmen)

Perspektiven

Nach erfolgreichem Abschluss sind beispielsweise folgende Tätigkeiten möglich:

- Schweißaufsichtsperson
- Schweißfachmann in der Fertigung
- Mitarbeiter in der Qualitätssicherung
- Fertigungs Koordinator
- Technischer Spezialist im Schweißbereich

Kurz gesagt

Mit der Weiterbildung zum Schweißfachmann entwickelst du dich zum Spezialisten für schweißtechnische Prozesse und Qualitätssicherung. Du erweiterst deine fachlichen Kompetenzen, übernimmst zusätzliche Verantwortung und schaffst die Grundlage für attraktive Karriere- und Vergütungsperspektiven.